

Ronsdorfer Wochenschau

ZEITUNG für Ronsdorf seit über 68 Jahren

Gegründet als Mitteilungsblatt der Bezirksvertretung

www.ronsdorfer-wochenschau.de

www.facebook.com/RonsdorferWochenschau

Jahreshauptversammlung des HuB Ronsdorf – mehr Fotos auf Seite 14

Einsatz für die Heimat und ihre Bürger



Nur wenige Plätze waren im Saal der Altenhilfe Schenkstraße frei – die Jahreshauptversammlung fand bei den Ronsdorfern großen Anklang.

Von Moritz Körschgen

Bei Kaffee und Kuchen in netter Gesellschaft plaudern – und dann noch wichtige Ronsdorfer Dinge besprechen? Eine ideale Kombination findet der Heimat- und Bürgerverein (HuB) und hatte daher auch in diesem Jahr aus seiner Jahreshauptversammlung wieder ein gemütliches Beisammensein gemacht, bei dem Vorstand und Arbeitskreise Berichte über das Geschäftsjahr 2018 abliefern. 111 HuB-Mitglieder und Gäste saßen im Saal der Evangelischen Altenhilfe in der Schenkstraße in geselliger Runde zusammen.

Ein besonderer Gast an diesem Tag war Uwe Luckhaus vom Verein „Denkmal Reformierte Kirche Ronsdorf e.V.“. Er berichtete von den Anfängen der Reformierten Kirche in Ronsdorf – im 18. Jahrhundert noch in Form eines kleinen Predighauses gegenüber vom „Ellerschen-Haus“ in der nach dem Stadtgrün-

der benannten Elias-Eller-Straße. Die 1908 gebaute Reformierte Kirche ist heute ein imposantes Bauwerk, dass in der Kurfürstenstraße neben den Gottesdiensten regelmäßig Konzerte – am häufigsten vom Carolus-Quartett – veranstaltet. Weiter führte Uwe Luckhaus durch die Historie der Kirchensanierung und hatte dazu anschauliche Fotos aus den vergangenen Jahrzehnten mitgebracht.



Uwe Luckhaus hielt einen Vortrag zu den Sanierungsarbeiten an der Reformierten Kirche.

HuB zählt 545 Mitglieder und freut sich auf die kommenden Veranstaltungen
Nach der Kaffee- und Kuchenpause begann die erste Vorsitzende des HuB, Christel Auer, dann mit einem Rückblick auf die Aktivitäten des Vereins. Weinfest, Busfahrten und einen spontanen Frühstücksbrunch stellte sie dabei als einige der Highlights heraus und war schon voller Vorfreude auf die bevorstehenden Veranstaltungen, Feste und Fahrten. Christel Auer erinnerte dann daran, dass die 2018 angedachte Zusammenlegung des Cronenberger Bandwirker museums mit dem Bandwirker museum nicht stattfinden werde, bevor Walter Abram das Wichtigste des letzten Jahres aus dem Bandwirker museum vortrug. 739 Besucher, zwei Schulklassen, zwei Hochzeiten und acht weitere Gruppen besichtigten das Museum 2018.

Werner Schulz fasste die Aktivitäten des Jugendfonds – der nur aus Spenden finanziert wird – zusammen und merkte an, dass WSW-

Kunden über den WSW-Taler den HuB-Jugendfonds unterstützen können – ohne zusätzliche Kosten für sich selber.

Monika Diehle blickte zurück und nach vorne: Die LIT.Ronsdorf war im letzten Jahr mit 1.175 Gästen, 37 Veranstaltungen und 99 Künstlern sehr erfolgreich. Auch in diesem Jahr findet sie wieder statt und zwar vom 12. Oktober bis zum 2. November. Außerdem bat die Schriftführerin darum, den Terminkalender des HuB (www.ronsdorfer-buergerverein.de/ronsdorf-live/) intensiver zu nutzen.

Abschließend referierte Klaus-Günther Conrads noch zur spontan in Ronsdorf stattfindenden Quartiersgartenschau (QuGa), bei der es in jedem Monat ab April Veranstaltungen rund um Garten, Wälder und Parks in Ronsdorf geben wird. Den Auftakt zur QuGa macht der Picobello-Tag am kommenden Samstag. Mehr dazu auf Seite 6 dieser Ausgabe.



50 Menschen, die sich besonders im HuB engagieren, hatte Christel Auer auf ihrer Liste – jeder erhielt ein Schokoladenherz als Dankeschön.

Eindrücke von der Jahreshauptversammlung des Heimat- und Bürgervereins

Kaffee, Kuchen und ein Dankeschön



111 Mitglieder und Gäste des Heimat- und Bürgervereins trugen sich in das HuB-Gästebuch ein.

Fotos (4): M.Körschgen



Die 1. Vorsitzende, Christel Auer (l.) bedankte sich bei den anderen Vorstandsmitgliedern mit einem Blumenstrauß und erhielt selber ebenfalls ein Zeichen der Dankbarkeit von Eckbert Schwager, Monika Danihoff und Monika Diehle (v.l.n.r.).



Selbst gemacht und mitgebracht – die vielen Kuchenspenden der HuB-Mitglieder.